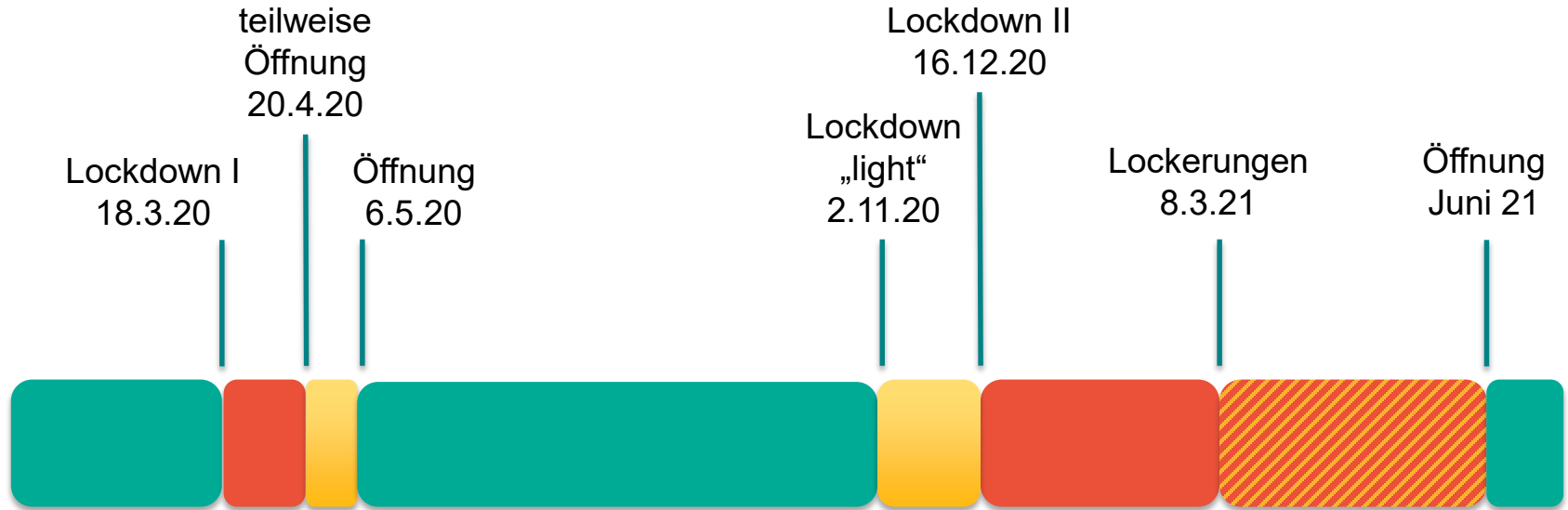


HDE-Pressekonferenz zur aktuellen Lage des Einzelhandels

mit Ergebnissen der HDE-Konjunkturumfrage Sommer 2021

14.Juli 2021

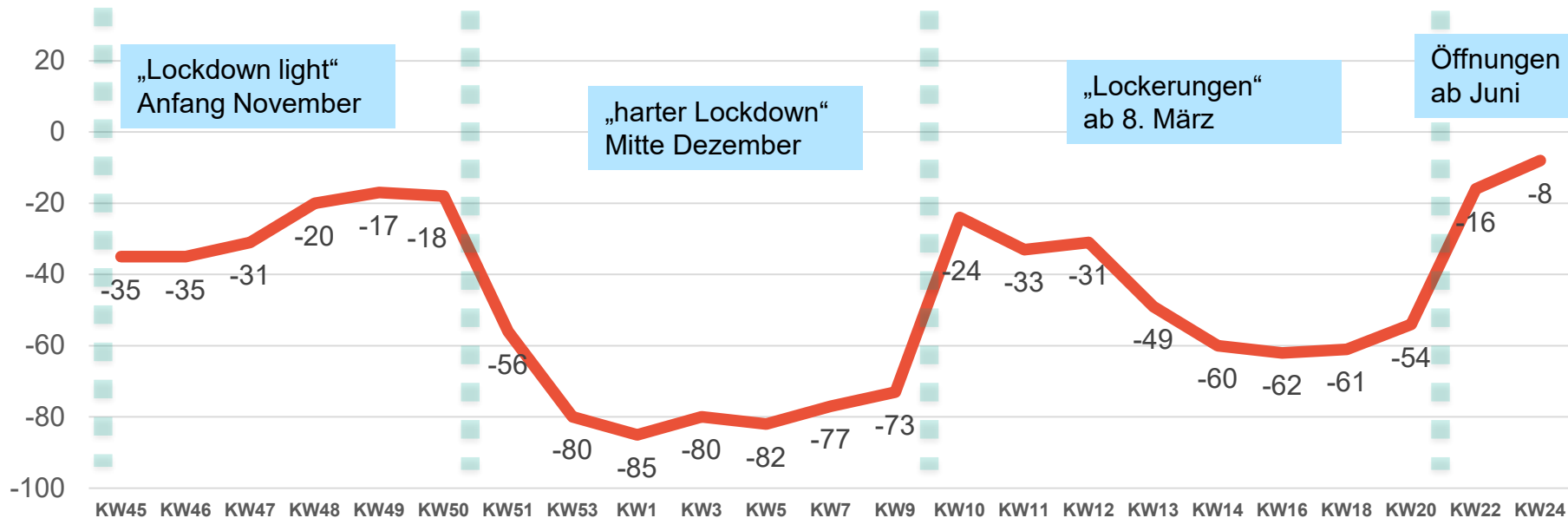
Chronik der Coronakrise



- Erste Coronawelle im Frühjahr
- Unternehmen im Krisenmodus
- schnelle Erholung nach Ende des Lockdown im Sommer
- Konjunkturpaket sorgt für marginale Konsumbelebung
- Rettungspakete stützen Unternehmen nur begrenzt
- Arbeitsmarkt unter Druck
- hohe Inanspruchnahme von Kurzarbeit
- Zweite Coronawelle im Herbst/ Winter
- Lockdownhandel in akuter Existenznot
- Bekleidungshandel verliert ein Viertel seiner Umsätze
- Onlinehandel und Food wachsen stark
- Verbraucher investieren im Heim, Garten und Freizeit
- Einkommen weitgehend stabil
- Verbraucher justieren ihr Einkaufsverhalten neu
- deutliche Verschiebungen in der Konsumstruktur
- Lockerungen ab März 2021
- Keine Test- oder Terminpflicht mehr ab Juni 2021

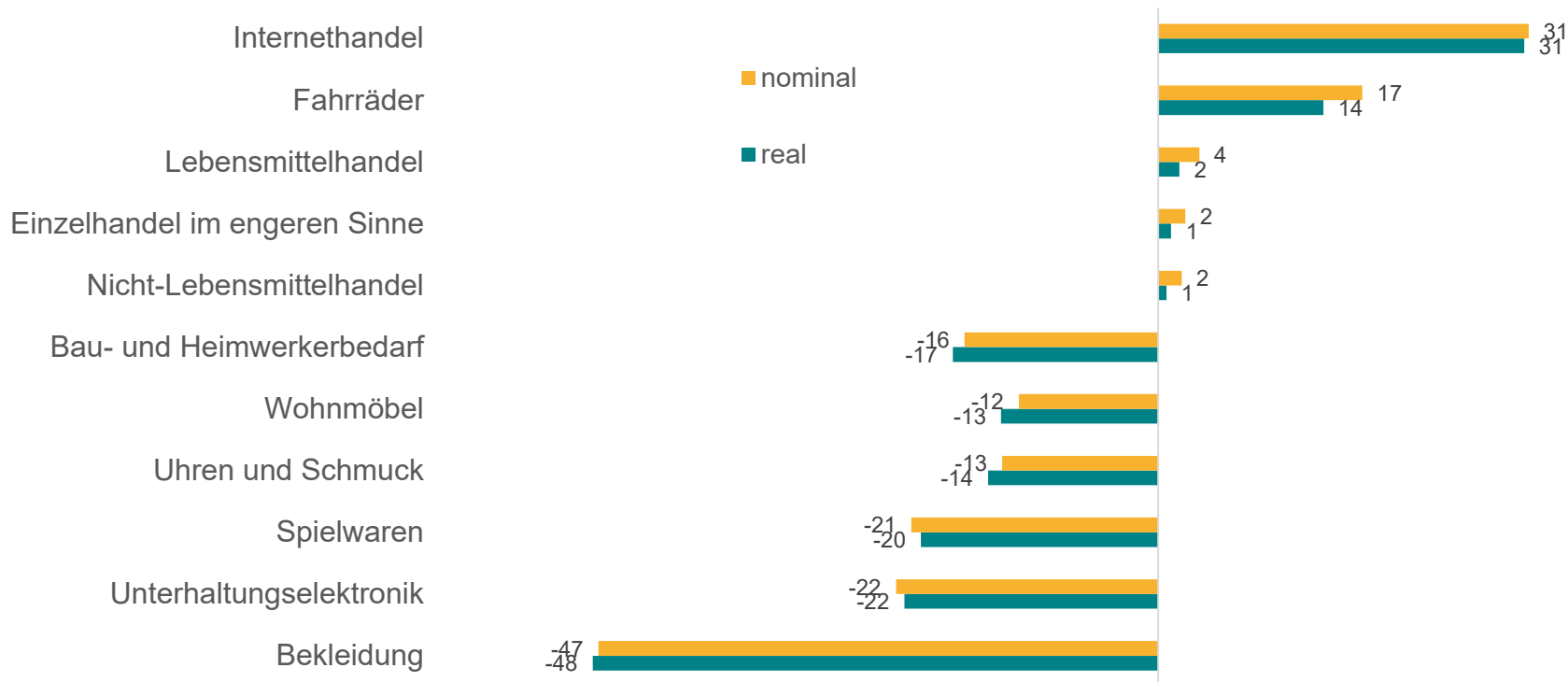
Umsatzentwicklung Innenstadthandel

Umsatzveränderung zu Vorkrisenniveau in%



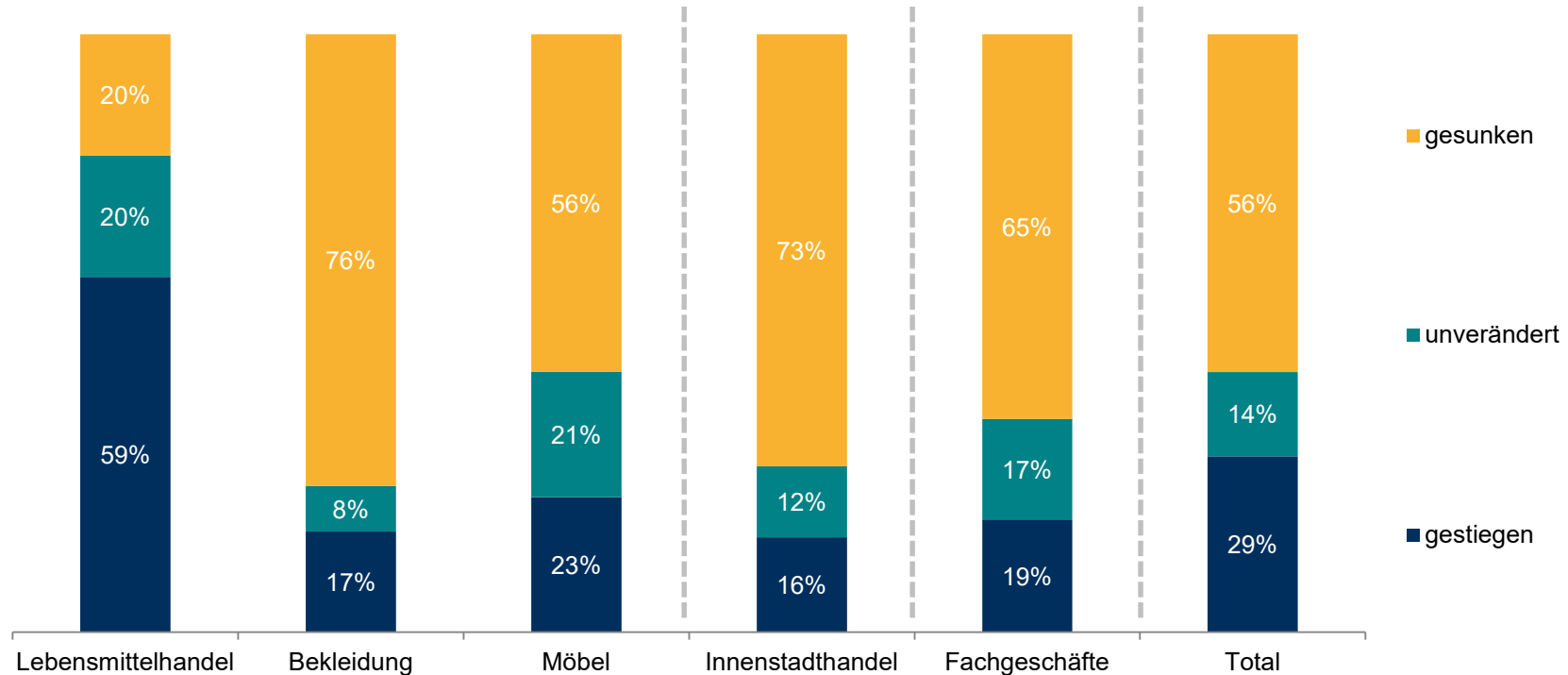
Einzelhandelsumsatz Jan-Apr 2021 zu 2020

Veränderung in %



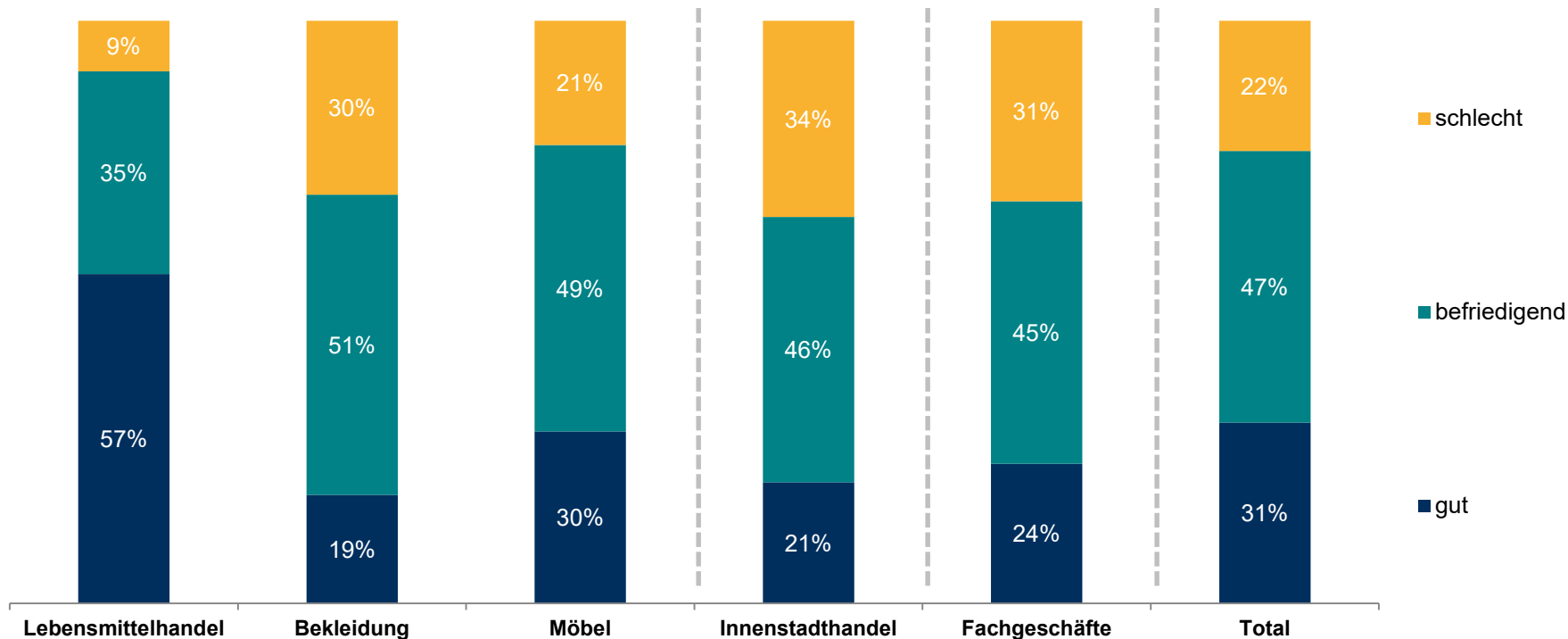
Umsatzentwicklung 1. Halbjahr

Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



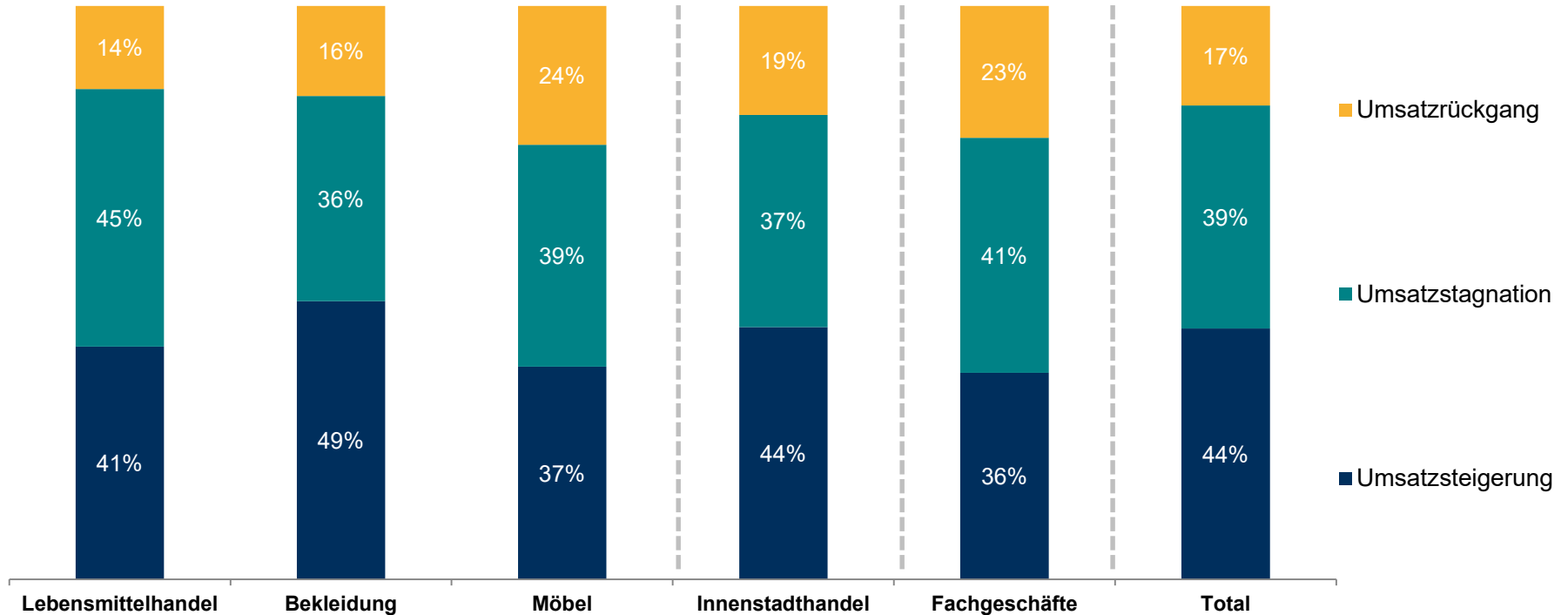
Aktuelle Geschäftslage (Juni/ Juli 2021)

Wie schätzen Sie Ihre Geschäftslage aktuell ein?



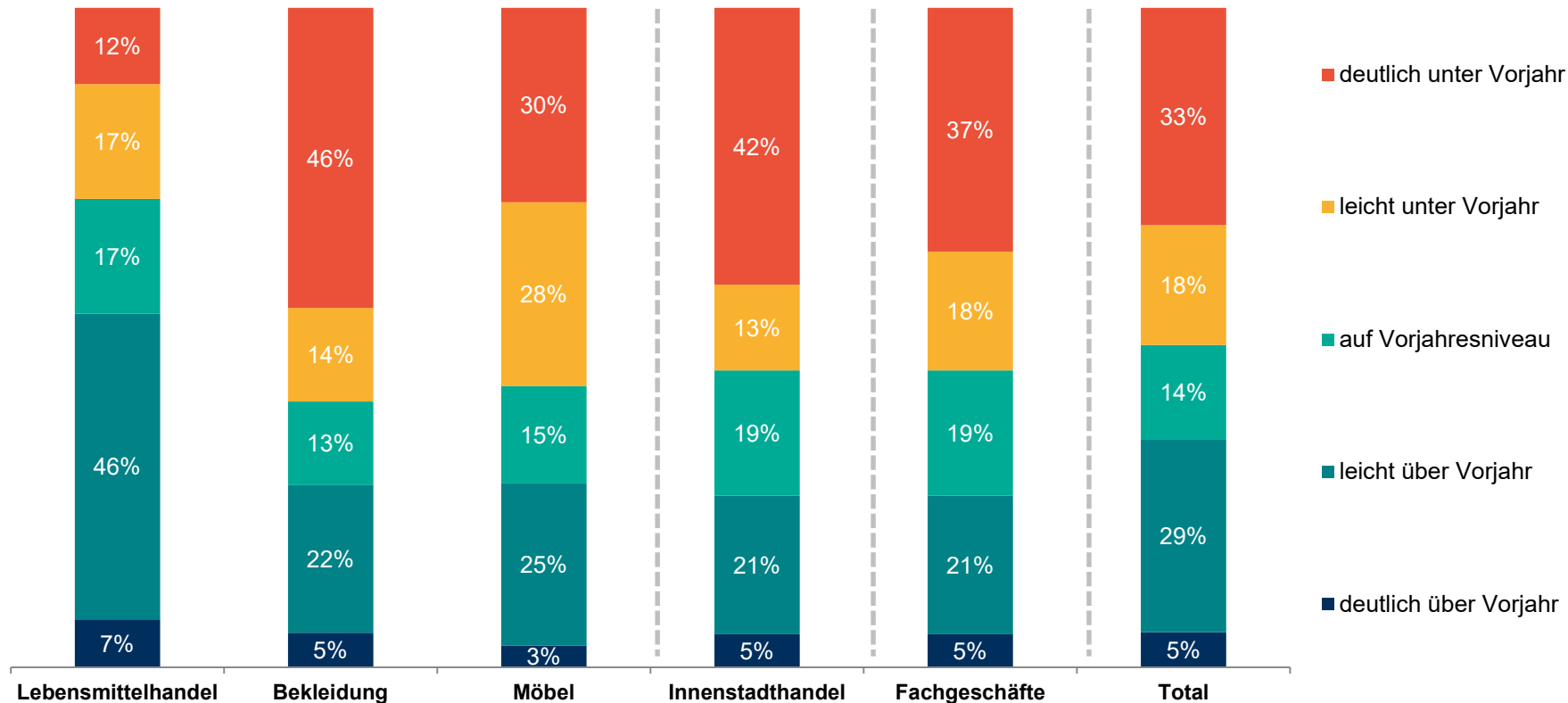
Umsatzerwartungen 2. Halbjahr

Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Umsatzerwartung 2021

Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr



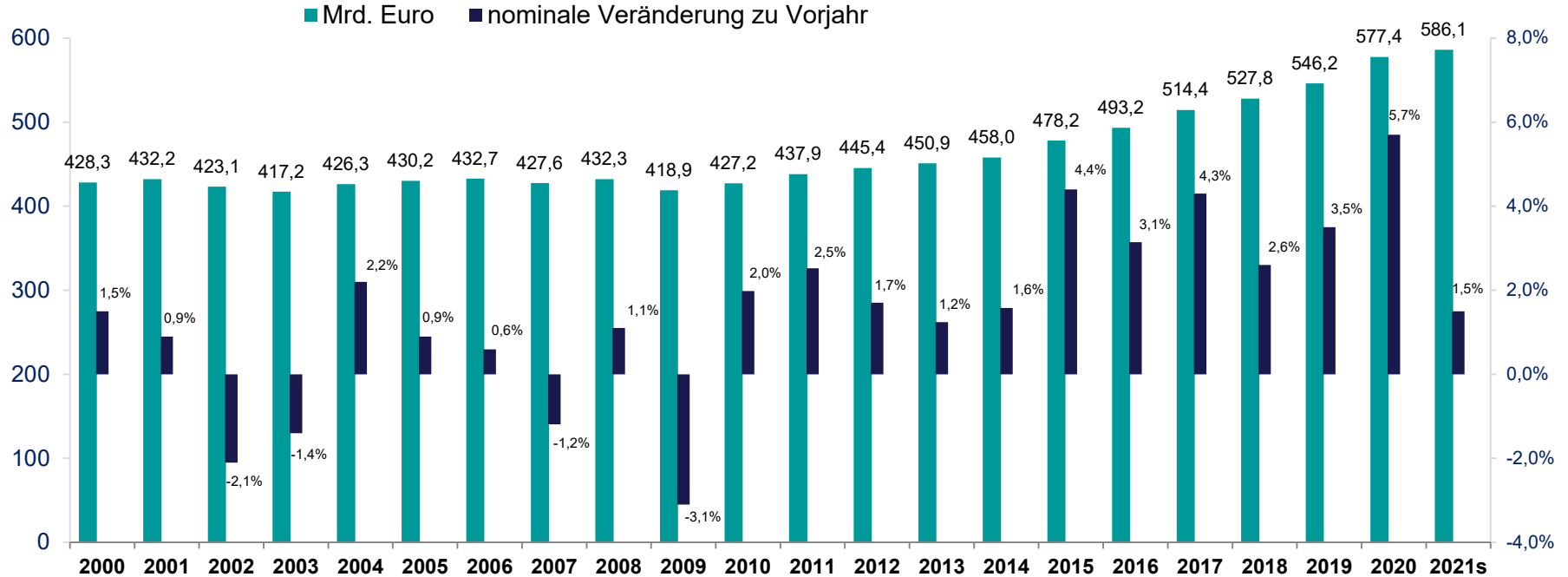
Grundannahmen mittleres HDE-Szenario 2021 (1)

- Infektionszahlen bleiben niedrig
- kein weiterer Lockdown im Jahresverlauf
- Erwerbstätigkeit weitgehend stabil
- Konsum steigt gegenüber Vorjahr
- Sparquote sinkt, bleibt aber oberhalb des langjährigen Durchschnitts
- Verschiebungen im Konsumverhalten

Annahmen mittleres HDE-Szenario 2021 (2)

- Lockdownhandel erholt sich nach Wiedereröffnung der Geschäfte
- Onlinehandel wächst weiter, aber mit verringerter Wachstumsdynamik
- Food/ FMCG legen weiter zu, aber mit schwächerem Wachstum
- Spontankäufe, saisonale Ware und Erlebniseinkäufe mit schwacher Entwicklung
- Trotz Umsatzerholung ist die Krise für die Lockdown-Unternehmen nicht vorbei

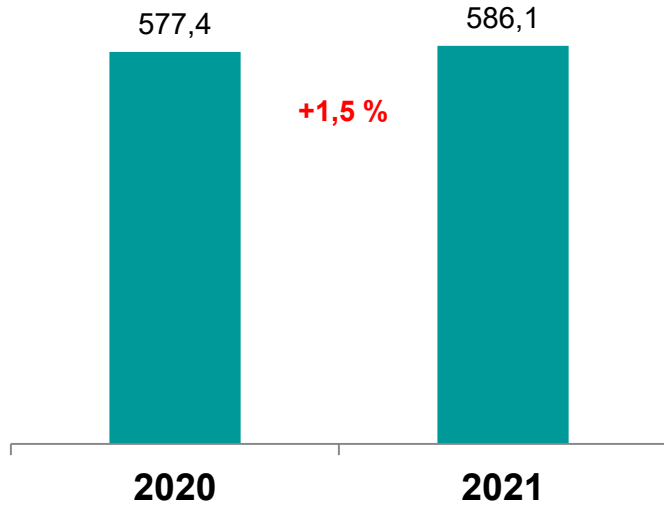
Einzelhandelsumsatz 2000-2021



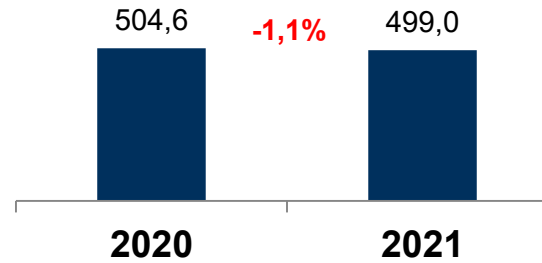
Umsatzentwicklung 2021 - mittleres Umsatzszenario



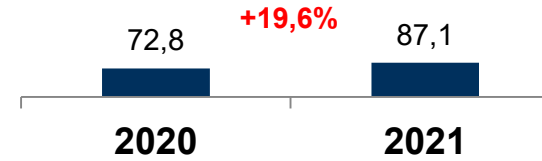
Einzelhandel insgesamt* in Mrd. Euro



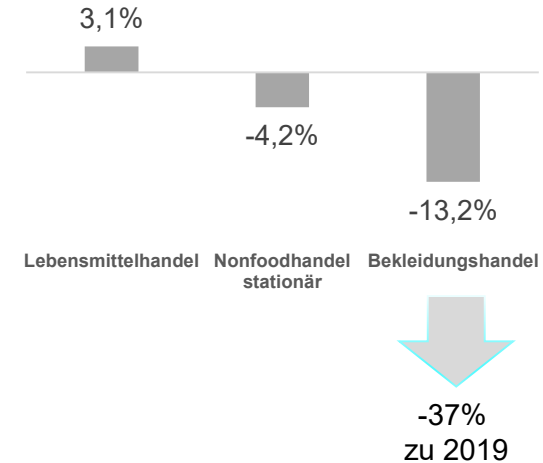
Stationärer Handel



Onlinehandel



Stationärer Handel 2021 zu 2020 darunter:



Handel bewertet Bundesregierung mit „ausreichend“

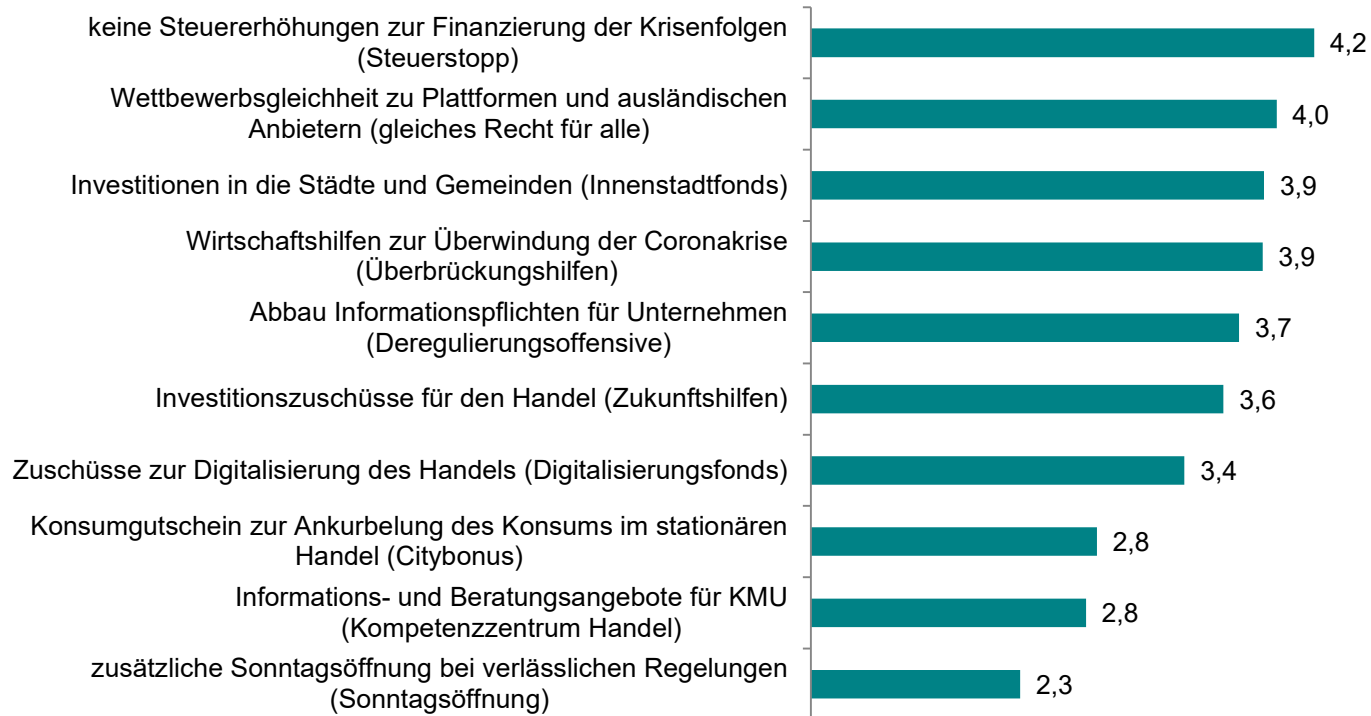
Wie bewerten Sie die Leistung der Bundesregierung insgesamt im Rahmen der Coronakrise?



1= ungenügend
bis
6= sehr gut

Topforderungen des Einzelhandels an die Politik

Welche Bedeutung messen Sie den folgenden Forderungen des Handels an die Politik zur Bundestagswahl bei ?



1= sehr niedrige Bedeutung
bis
6= sehr hohe Bedeutung

Zeit zum Handeln

Der 10-Punkte-Plan für den Handel

- **Wachstumsagenda statt Steuererhöhungen**

Keine Steuererhöhungen oder Sonderlasten

- **Wettbewerbsfairness in der Plattformökonomie**

Zoll für mehr Kontrollen ertüchtigen und Marktüberwachung des globalen Online-Handels auf Bundesebene konzentrieren

- **Stadtzentren attraktiv halten**

Sonderprogramm Innenstadtstabilisierung mit jährlich mindestens 500 Millionen Euro für eine Laufzeit von fünf Jahren

<https://zeitzumhandeln.hde.de/10-punkte-plan/>

**ZEIT ZUM
HANDELN!**



#btw2021